Beschlussvorlage
UwA/006/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	17.04.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Überblick zum Stand der Luftreinhaltung in Nürnberg
Hier: Antrag Die Linke vom 06.02.2024

Anlagen:
Sachbericht_Luftqualität
Stellungnahme_EU-Ranking
Antrag_Die Linke vom 6.2.2024

Sachverhalt (kurz):

Der Sachbericht zum Stand der Luftqualität in der Stadt Nürnberg gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Luftreinhaltung, den bisherigen Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität, den neuesten gesetzlichen Entwicklungen und dem Feinstaub-Ranking der Europäischen Umwelt-Agentur. Letzteres wird detailiert in der Stellungnahme zum EU-Ranking zur Luftqualität der Stadt Nürnberg ausgeführt.

Zum Antrag der Stadtratsgruppe Die Linke vom 06.02.2024 wird in einem separaten Bericht Stellung genommen. Im Antrag wird eine Ausarbeitung eines Masterplans zur Verbessung der Luftqualität und eine Berichterstattung zu bisher getroffenen Maßnahmen gefordert. Bezüglich des Masterplans wird auf laufende Programme, gesetzliche Anforderungen und laufende Datenbeschaffung und deren Aufbereitung verwiesen. Die Berichterstattung zu den Maßnahmen zur Schadstoffreduktion sind im Sachbericht zur Luftqualität enthalten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Verpflichtungen aus Vergleich mit DUH, Kosten für Messungen bekannt, Kosten für Modellierung noch nicht

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	30.000 € pro Jahr
		☐ dauerhaft	☒ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	30.000 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Auf Grund der Einhaltung der Grenzwerte werden die Untersuchungen nicht mehr durch das LfU durchgeführt und sind wegen der Vereinbarungen mit der DUH durch die Stadt Nürnberg selbst zu beauftragen.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Luftqualität hat keine geschlechterspezifischen Auswirkungen, sondern hat eine Relevanz für die gesamte Stadtgesellschaft.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Der Bereitstellung von jährlich ca. 30.000,- Euro für die vom Stadtrat am 26.10.2022 beschlossenenen weiterführenden NO2 Passivsammler-Messungen geeignet für den Haushaltplan anzumelden.

2. Die für die ebenfalls beschlossene Aktualisierung des NO2-Modells erforderlichen Mittel zu ermitteln und ebenfalls für den Haushaltsplan geeignet anzumelden.